

Kognition und Kooperation (Tübingen, 14–15 Nov 13)

Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen,

14.–15.11.2013

Eingabeschluss : 01.09.2013

Karina Dipold

Call for Papers & Call for Posters

„Kognition und Kooperation“

Einreichungsfrist

Anmeldeschluss für die Vorträge und Poster ist 1. September 2013.

Thema

Die Tagung vereint zwei Schwerpunkte der aktuellen Forschung im Bereich der Kommunikationsforschung: Kognition und Kooperation sind spätestens seit Michael Tomasellos Arbeiten zur kulturellen Entwicklung des Menschen von interdisziplinärem Interesse. Der Mensch habe die Kommunikation mit dem Ziel der Kooperation entwickelt. Aufbauend auf Paul Grice' Kooperationsprinzip entwirft Tomasello die Basis für eine interdisziplinäre Aufarbeitung kognitiver und kommunikativer Prozesse. Die aktuelle Relationship Science ist dafür nur ein Beispiel. Nimmt man an, dass aus den menschlichen Kooperationsbedürfnissen das Wort entsteht und aus dem Wort die Überzeugungen und Meinungen innerhalb gesellschaftlicher Gruppen, ergeben sich daraus spannende Forschungsfragen der diversen Perspektiven auf Kognition, Kommunikation und Kooperation. Erst die kognitive Flexibilität des Menschen und das Prinzip der Kooperation sowie die Einbindung durch Assimilierung von Gedankengut ermöglichen die nachhaltige Etablierung der Überzeugungen und damit ihre langfristige Konventionalisierung für die Gesellschaft. Doch was veranlasst oder hindert Künstler, Wissenschaftler und Erfinder daran, ihre kognitiv entwickelten Fakten, Meinungen, Ideen oder Werke an andere weiterzugeben und dadurch in die Gesellschaft zu transferieren? Wie funktioniert diese kulturelle Weitergabe von Wissen? Welche Rolle spielen hierbei situative und sprachlich-kognitive Merkmale? Wie entsteht aus reinem Faktenwissen eine subjektive Meinung? Wann und warum akzeptieren Personen darüber hinaus die Meinungen anderer? Und wie bilden sich aus den (neuen) Überzeugungen Einzelner vorherrschende Meinungen ganzer Gesellschaftsgruppen?

Die Frage nach dem missing link zwischen kognitiver Idee und Überzeugungsmechanismen innerhalb der Gesellschaft soll während dieser Tagung im Fokus stehen. Insofern versteht sich dieses Vorhaben als Beitrag zu gegenwärtigen kultur-, kommunikations- und neurowissenschaftlichen sowie soziologischen und psychologischen Diskussionen, die um die Frage nach dem Prozess kulturellen Wandels kreisen.

Zielgruppe / Teilnehmerkreis

Die Tagung richtet sich an WissenschaftlerInnen sowie an Studierende und Lehrende akademischer Bildungseinrichtungen. Sie ist der vertiefenden Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen und Problemstellungen des gleichnamigen Projekts gewidmet, dessen Leitfrage auf eine vernetzte Betrachtung von Kognition, Kooperation und kulturellem Wandel abhebt. Daher tangiert die Tagung psychologische, philologische, philosophische, anthropologische und soziologische sowie allgemein kognitionswissenschaftliche Fragestellungen. Die Tagung wird über Wissenschaftsportale, Webseiten und Presse angekündigt. Eine Publikation zur Tagung erscheint im Weidler Verlag (Berlin).

Schwerpunkte:

Für folgende Themenschwerpunkte werden Poster- und Vortragsvorschläge zum Kongress erbeten:

Panel 1: Kognition. Der Ausgangspunkt von Überzeugungen

Panel 2: Kooperation. Die Verbreitung von Überzeugungen

Panel 3: Persuasion. Strategische Verbreitung von Überzeugungen

Abstracts einreichen

Bitte nutzen Sie zur Einreichung der Abstracts ausschließlich das Online-Anmeldeformular. Hier können Sie Ihre Abstracts oder Poster (jeweils max. 200 Wörter) einreichen und/oder sich als Veranstaltungsteilnehmer registrieren:

<http://h1621368.stratoserver.net/koko-tagung.de/conftool/htdocs/index.php?page=login>

Veranstaltungsseite

Falls Sie Probleme mit ConfTool haben, schreiben Sie einfach eine E-Mail an mail@koko-tagung.de

Tagungsgebühren

Wissenschaftler und Interessierte
20 Euro (inkl. Pausenverpflegung)

Studierende

10 Euro (inkl. Pausenverpflegung)

Organisation

Frank Duerr, M.A., Seminar für Allgemeine Rhetorik
Florian Landkammer, Dipl. Psych., Leibniz-Institut für Wissensmedien
Julia Bahnmüller, Dipl. Psych., Psychologisches Institut
Karina Dipold
Izabella Demirchyan

Kontakt
mail@koko-tagung.de

Internet:
www.koko-tagung.de
<https://www.facebook.com/kognitionundkooperation>

Partner
Diese Tagung findet im Rahmen des Zukunftskonzeptes der Universität
Tübingen statt. Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Quellennachweis:
CFP: Kognition und Kooperation (Tübingen, 14-15 Nov 13). In: ArtHist.net, 15.07.2013. Letzter Zugriff
15.12.2025. <<https://arthist.net/archive/5748>>.